

**DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK**

Zl. 10.101/96-I/1/80

II-1462 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
Wien, am 1980-08-11
des Nationalrates v. Gesetzgebungsperiode

Parlamentarische Anfrage Nr. 713
der Abg. Mag. Höchtl und Gen. betr.
Finanzierung von Sanierungs- und
Ausbauvorhaben der Magdeburgkaserne
in Klosterneuburg

645 IAB

1980-08-13

zu 713 IJ

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton Benya
Parlament
1010 Wien

Auf die Anfrage Nr. 713, welche die Abgeordneten Mag. Höchtl und Genossen am 9.7.1980 betreffend Finanzierung von Sanierungs- und Ausbauvorhaben der Magdeburgkaserne in Klosterneuburg an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1) und 2):

Die im vorläufigen Rahmenbauprogramm für das Jahr 1979 zur Inangriffnahme dieser Baumaßnahme vorgesehen gewesene erste Baurate von 0,5 Mio S mußte für andere, bereits laufende Instandsetzungen im Hinblick auf deren wirtschaftliche Abwicklung verwendet werden.

Zu 3) und 4):

Das Bundesministerium für Bauten und Technik ist nach wie vor bestrebt, das gegenständliche Bauvorhaben im Interesse einer wirtschaftlichen Bauführung möglichst rasch abzuwickeln, ist jedoch auch hier durch die finanziellen Möglichkeiten eingeengt. Diese Zu- und Ausbaumaßnahme mit veranschlagten Gesamtbaukosten von 5,0 Mio S wurde im Hinblick auf den etwas größeren Umfang in das Neubauprogramm aufgenommen. Derzeit sind die Baumeisterarbeiten in Ausschreibung. Mit dem Beginn der Bauarbeiten ist Anfang September 1980 zu rechnen.

Durch den späteren Baubeginn verschiebt sich demzufolge auch der Fertigstellungstermin.

- 2 -

Zu 5):

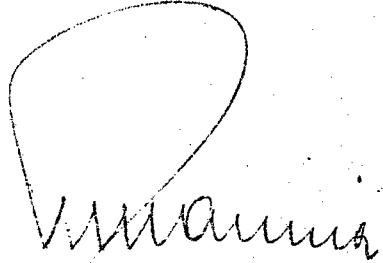
Im Hinblick auf die angespannte Budgetsituation ist eine bindende Aussage derzeit nicht möglich.

Zu 6):

Für 1980 ist eine Baurate von 1,0 Mio S vorgesehen. Diese Baurate wurde auch bereits freigegeben. Außerdem stehen für diverse Instandsetzungsarbeiten an anderen Objekten der Kaserne noch rd. 0,8 Mio S zur Verfügung.

Zu 7):

Die für 1981 auf dem militärischen Neubausektor insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel werden unter Berücksichtigung der Wünsche des Bundesministeriums für Landesverteidigung anlässlich der Bauprogrammbesprechungen im kommenden Herbst den einzelnen Bauvorhaben zugewiesen. Erst zu diesem Zeitpunkt kann eine Aussage über die Höhe der Baurate für das kommende Jahr gemacht werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "V. H. Anna". It is written in a cursive style with a large, open loop at the top.